

**niente di
archivare**

auf nach Genua!

**Kundgebung gegen die Repression
im Rahmen der Gipfelproteste
in Genua und Genf!**

2004



Am 26. Juni ist der Auftakt der Verhandlungen gegen 73 Angehörige der italienischen Polizeikräfte. Sie sind, neben Hunderten anderen Mitgliedern von Polizei, Carabinieri sowie PolitikerInnen für die Prügelorgien und Mißhandlungen in der Diaz-Schule und in mehreren Polizeikasernen während des G8-Gipfels 2001 in Genua verantwortlich. Damals hatten Hunderttausende gegen den Gipfel protestiert. Italienische AnwältInnen haben für die Anklage intensiv recherchiert und Dutzende Betroffene und ZeugInnen der Polizeigewalt befragt. Viele der damals Verprügelten und Inhaftierten werden zum Prozessauftritt nach Genua fahren. Seit März 2004 laufen Verfahren gegen 26 italienische AktivistInnen, denen "Plünderung und Verwüstung" vorgeworfen wird. Sie müssen mit sehr hohen Strafen rechnen. Weitere Verfahren, auch gegen ausländische DemonstrantInnen, sind angedroht.

Am 28. Juni ist der Prozess gegen drei AktivistInnen im Zusammenhang mit den Protesten gegen den G8 2003 in Genf. Die drei hatten sich von einer Brücke abgeseilt um eine Autobahn zu blockieren. Ein Polizist hatte das Seil durchgeschnitten, woraufhin einer der Beteiligten schwer verletzt wurde. **Solidarität mit den weltweiten Gipfelprotesten!**

di-22.06.

**Kundgebung - 16 Uhr
Hackescher Markt**